

Vorlage der Spezialkommission 2009/10: «Harmonisierung Baubegriffe»

vom 25. April 2010

10-35

Bericht des Kommissionspräsidenten

Die Spezialkommission hat die Vorlage des Regierungsrates vom 8. Dezember 2009 betreffend Beitritt zur Interkantonalen Vereinbarung über die Harmonisierung der Baubegriffe (IVHB) in einer Kommissionssitzung behandelt. Die Vorlage wurde vom zuständigen Regierungsrat Reto Dubach sowie von Michael Hoff, Leiter Rechtsdienst Baudepartement, und Andrea Paoli, Leiter Energiefachstelle, in der Kommission vorgestellt und vertreten.

In dieser Vorlage geht es um den Beitritt zum Konkordat der Interkantonalen Vereinbarung über die Harmonisierung der Baubegriffe (IVHB), siehe Amtsdruckschrift 09-83 mit Anhängen. Anlass zur IVHB war die Rechtsunsicherheit im Bauwesen v.a. für gesamtschweizerische Unternehmen. Eine formelle Harmonisierung könnte in der Schweiz Milliarden, im Kanton Schaffhausen Millionen Franken Einsparungen pro Jahr ergeben. Die neuen Definitionen der IVHB würden dem Baugesetz mittels Anhang beigefügt. Fünf Kantone sind dem Konkordat bereits beigetreten, mit dem 6. Kanton, das wäre Schaffhausen, würde die Vereinbarung in Kraft treten.

Das Geschäft war in der Kommission weitgehend unbestritten. Einsparungen bei Planungs- und Baukosten sowie der Abbau der Regelungsdichte standen im Vordergrund. Die einzige Opposition kam aus der ÖBS-EVP-Fraktion, welche bereits im Jahr 2007 die Motion von Susanne Günter im Kantonsrat abgelehnt hatte. Die grossen Einsparungen werden bezweifelt und der Nutzen läge vor allem bei gesamtschweizerischen Unternehmen und nicht beim lokalen Gewerbe.

Die Kommission stimmte mit 9 : 1 bei einer Abwesenheit für Eintreten auf die Vorlage.

In der Detailberatung wurden die Anhänge besprochen, welche jedoch vom Kantonsrat nicht geändert werden können. Spätere Änderungen der IVHB bedürfen der Zustimmung aller beteiligten Kantone. Solche Änderungen müssen dem Kantonsrat unterbreitet werden.

Hauptdiskussionspunkt war, dass in der IVHB keine Ausnützungsziffer mehr vorgesehen ist. Diese ist aber weiterhin möglich und kann von den Gemeinden definiert und verwendet werden.

Die Kommission stimmte mit 9 : 0 bei einer Enthaltung und einer Abwesenheit dem Beschluss zum Beitritt zur Interkantonalen Vereinbarung über die Harmonisierung der Baubegriffe (IVBH) zu.

Für die Spezialkommission:

- Bernhard Egli, Präsident
- Markus Müller, Vizepräsident
- Andreas Bachmann
- Richard Bühler
- Samuel Erb
- Matthias Frick
- Beat Hug
- Peter Käppler
- Martin Kessler
- Georg Meier
- Nihat Tektas